

- „Farstummt nit doss jiddische loschn“ – Konzert jüdischer Lieder – Felicitas Niegisch-Ensemble im Hotel Maritim, Mannheim, am 16.07. (19.30 Uhr)

103 Mitglieder und Freunde der HARMONIE kamen zusammen und waren von den Vortragenden hellauf begeistert: **Hanno Botsch (Piano), Felicitas Niegisch (Gesang) und Michael Pohlmann (Kontrabass)** trugen als Trio unter dem Titel „Farstumt nit doss **jiddische Loschn**“ (lasst die jüdische Sprache nicht verstummen) jiddische Lieder vor.

Es gibt viel Adjektive, die man hier benutzen kann, um die Stimmung zu beschreiben: zärtlich, melancholisch, tief musikalisch, hoffnungslos, tief gläubig, freudig, stimmungsvoll, verzweifelt und trotzdem positiv, teils zu Tränen rührend, von einfacher zu Herzen gehender Melodie getragen, voll Liebe und Zuversicht trotz Hunger und Leid.

Die Texte stammen von zahlreichen jiddischen Schriftstellern wie Rosa Ausländer (*11.8.1901 Czernowitz, + 3.1.1988 Düsseldorf), Itzig Manger (*30.5.1901 Czernowitz, + 21.2.1969 Cedera/Israel), um nur einige zu nennen. **Die jiddische Sprache kommt aus dem Mittelhochdeutschen** gemischt mit polnischen, baltischen, russischen, englischen Einsprengseln. Die Sprache hat sich bis heute erhalten können. Die Gruppe Botsch lernte sich auf der Burg Waldeck kennen, der Burg der Liedermacher, einem Zentrum aus dem viele bekannte Namen hervor gingen.

Der Vortrag war so lebendig und anregend, was vor allem der einfühlsamen Sängerin zu verdanken war, die von den Instrumentalisten hervorragend begleitet wurde. **Wir danken Dr. Burkart, der durch seine Organisation uns diesen Abend genießen ließ.**